

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2000

Dienstag: 14. März 2000, 20.30 Uhr bis 22.30 Uhr

Tagungsort: "Franziskaner" am Robert-Koch-Platz

TOP 1. Formalia

Da die Versammlung um 20 Uhr nicht beschlussfähig war, fand um 20.30 Uhr eine außerordentliche Versammlung statt.

Anwesende Mitglieder: Norbert Paul, Matthias Dudde, Wolfgang Granseier, Hassan Baray, Christiane Gruyters, Ingrid Reuter

Anwesende Gäste: Bernd Groha

Sitzungsleitung (bis TOP 6): Christiane Gruyters, (ab TOP 7): Ingrid Reuter

Protokoll: Ingrid Reuter

Anträge zur Tagesordnung: Die vorgeschlagene TOP wurde um den Punkt Entlastung des Vorstands ergänzt.

TOP 2. Bericht zur bisherigen Arbeit des Ortsverbands

Ingrid Reuter berichtete kurz über die Arbeit im letzten Jahr, die vor allem vom Wahlkampf geprägt war. Dazu hat der Ortsverband ein eigenes Wahlprogramm erstellt mit den Schwerpunkten Verkehrspolitik und Jugendarbeit - wobei das Thema Kinder- und Jugendarbeit zwar immer wieder im Ortsverband diskutiert wird, ohne dass bislang erfolgreiche praktische Arbeit dazu geleistet werden konnte. Im Bereich Verkehrspolitik bildete das Thema "Ersatzmaßnahmen Mobile Verkehrsberuhigung" einen Schwerpunkt.

Naturgemäß war die Arbeit des Ortsverbands stark von der Arbeit in der Bezirksvertretung beeinflusst. Die seit den Kommunalwahlen veränderten Mehrheitsverhältnisse (CDU und FDP haben jetzt die Mehrheit) machen die Durchsetzung GRÜNER Politik sehr schwierig, zumal die CDU derzeit im Bereich Verkehr damit beschäftigt ist, Verkehrsberuhigungsmaßnahmen zurückzunehmen bzw. zu verhindern.

TOP 3. Bericht zu den Finanzen

Wolfgang Granseier berichtet über den Stand der Finanzen des Kreisverbands und des Ortsverbands (siehe dazu die Tabellen im Basisdienst vom 8. 3. 2000). Laut Abrechnung des Kreisschatzmeisters vom 14. 2. 2000 belief sich das Guthaben des Ortsverbands am 1. 1. 2000 auf 6211,49 DM. Davon wurden an Kosten für den Kommunalwahlkampf 1999 insgesamt 1712,79 DM gezahlt (lt. Beschluss des Ortsverbands vom 15. 2. 2000). Damit hat der Ortsverband derzeit ein Guthaben von 4498,70 DM.

Bevor der Ortsverband weitere Beschlüsse zu seinen Finanzen fasst (Beitrag zum Landtagswahlkampf, Abführung von Teilen des Guthabens an den Kreisverbnd etc.), soll die Fortsetzung der Jahreshauptversammlung des Kreisverbands am 15. 3. 2000 abgewartet werden.

Für das laufende Jahr 2000 sind mit festen Ausgaben von 540 DM für "GRÜNE Alternative in den Räten NRW e.V" (GAR) zu rechnen, dazu kommen die Porto- und Kopierkosten für die Einladungen der Mitglieder und Sympathisanten zu den Ortsverbands-Treffen in Höhe von ca. 1200 DM.

Dem Vorschlag von Wolfgang, bei den Einladungskosten zu sparen, indem man nichtaktive Ortsverbands-Mitglieder nur jedes zweite Mal einlädt, soll erstmal gefolgt werden.

TOP 4. Weiterarbeit im Ortsverband

Die künftigen Schwerpunkte werden sich u.a. aus dem ergeben, was im Wahlprogramm formuliert ist, und aus der Bezirksvertretungs-Arbeit. Als nächstes wird das Ostbahnhofgelände auf dem Programm stehen. Dazu wird zum nächsten Ortsverbands-Treffen Birgit Pohlmann-Rohr von der GRÜNEN Ratsfraktion kommen.

TOP 5. Entlastung des Vorstands

Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 6. Wahlen

Als einzige Kandidatin für das Amt der Sprecherin trat Ingrid Reuter an, die einstimmig bei einer Enthaltung gewählt wurde und die Wahl annahm.

Als Stellvertreter traten als Kandidaten Norbert Paul und Hassan Baray an. Hassan wurde mehrheitlich gewählt und nahm die Wahl an.

Wolfgang Granseier, einziger Kandidat für das Amt des Ortsverbands-Schatzmeisters, wurde einstimmig bei einer Enthaltung gewählt und nahm die Wahl an.

Der Antrag, Beisitzer für den Ortsverbands-Vorstand zu wählen, wurde mehrheitlich abgelehnt.

TOP 7. Schreiben an die Bezirksregierung Arnsberg

Der Tagesordnungspunkt wurde verschoben, weil keine Vorlage vorlag.

TOP 8. Anträge für die Bezirksvertretungssitzung

Der Antrag zur PCB-Belastung in der Gesamtschule Gartenstadt (hier geht es um Berichte über den Stand der Dinge) und die Anfrage zur Abholzung des Geländes an der Semerteichstraße (hier geht es um eine Begründung der Maßnahme) wurden besprochen und sollen in der nächsten Bezirksvertretungs-Sitzung gestellt werden.

Ingrid berichtete zusätzlich über einen Besuch in der Ricarda-Huch-Realschule zusammen mit Vertretern der CDU und der SPD sowie der Verwaltung. Die BV hatte seinerzeit beschlossen, 35.000 DM für die Sanierung des Turnhallenfußbodens bereitzustellen. Aufgrund der Besichtigung wurden in einem interfraktionellen Dringlichkeitsentscheid statt dessen 40.000 DM für die Sanierung der Fenster im Turnhallengebäude bereitgestellt. Außerdem stellte sich die Toilettenanlage als äußerst sanierungsbedürftig heraus.

TOP 9. Berichte/Sonstiges

Die Wahl-AG hat sich bislang zweimal getroffen, mit recht geringer Beteiligung. Das dritte Treffen fand zeitgleich mit der Jahreshauptversammlung des Ortsverbands statt. Die nächsten Treffen werden wöchentlich jeden Dienstag im Kreisbüro stattfinden. Bislang intensiver angedacht ist eine Auftaktveranstaltung mit Bärbel Höhn (siehe dazu auch die Informationen im Basisdienst vom 8. 3.

2000).

Für die praktische Arbeit (sprich Plakatekleistern) gibt es einen Termin am Samstag 24. 3., 14.00 Uhr im Kreisbüro.

TOP Weitere Termine:

16. 3. 2000, 18.00 Uhr, EinwohnerInnenversammlung wg. des Sleep-Ins für obdachlose Jugendliche am Körner Hellweg (Christiane Gruyters und Ingrid Reuter stimmen sich wegen einer Teilnahme ab)

28. 3. 2000, 20.00 Uhr, "Franziskaner", nächstes Ortsverbands-Treffen

6. 4. 2000, 19.00 Uhr, Landgrafenschule, EinwohnerInnenversammlung wg. Kronengelände (offizielle Einladung kommt noch).